Final Fantasy Two Realistics

Part 11-15

Von Rikku_Nox

Kapitel 2: North Corel

Kapitel 12: North Corel

Sie folgten Yuffies spur, die Red aufgenommen hatte, über die Bahngleise, bis hin zu North Corel. Von dem Mädchen fehlte jede Spur. Kim zweifelte daran, dass sie Yuffie je zu packen bekamen, aber noch war nicht aller Tage ende!

Barret, der sich eben noch lautstark über sie aufgeregt hatte, wurde immer ruhiger, je näher sie Corel kamen, was nicht verwunderlich war, nachdem was damals dort geschehen war.

Kim wusste es ja. Sie hatte sich das alles ja schon mal durchgelesen, als es auf dem Bildschirm ihres Fernsehers gestanden hatte.

Sie wusste, dass Corel total zerstört worden war, nach einem Reaktor Unfall, und das Barrets Freund (Kim hatte den Namen vergessen) schon von Anfang an gegen die Shinra gewesen war. Aber die Stadt beschloss, Makoenergie zu gebrauchen und nachdem Barret mit seinem Freund weg gewesen war, wurde Corel niedergebrannt. Jetzt war es nur noch eine Ruine, traurige Erinnerungen an eine längst vergessene Welt.

Tifa, der Barrets merkwürdiges Verhalten auffiel, fragte ihn mehrmals, was los sei, aber sie bekam entweder keine- oder nur einsilbige Antworten, bis sie es schließlich aufgab.

Die Sonne stand am höchsten, als sie in Corel ankamen, wo sie sich nach Yuffie umsehen wollten. Es gab auch gleich ärger mit einigen Typen, die Barret erkannten und wütend auf ihn einzureden begannen.

»Es tut mir Leid!« Antwortete Barret niedergeschlagen, auf die zornigen Anklagen der Männer. Aber sie sahen ihn nur abfällig an und einer von ihnen haute sogar zu.

Tifa wollte dazwischen gehen, aber Barret ließ sie verstehen, dass er das nicht wollte.

»Tz... es tut ihm Leid! Sieh dir diese Stadt doch mal an! Alles im Arsch! Und wegen wem?«

rief einer der Männer aus und der, der Barret geschlagen hatte gab unwillkürlich zurück »Lass gut sein, alter! Der ist es doch nicht wert!« Damit machten sie sich vom Acker.

Cloud sah ihnen einen Momentlang nach, dann wandte er sich an Barret »Was sollte das gerade?«

Barret ließ die Schultern hängen »Sorry, Leute... das war mal meine Heimatstadt... aber wegen Shinra sieht's hier jetzt so aus..«

»Das musst du mir schon genauer erklären!« Sagte Cloud und verschränkte die Arme, während sein Blick durch Corel irrte, bis er wieder bei Barret stehen blieb. Barret schüttelte den Kopf »Nee... ist nicht so wichtig.. lass uns lieber diese kleine Diebin suchen..«

Daraufhin zuckte Cloud nur mit den Schultern »Gut.. wenn du meinst.. dann lasst uns hier erst mal getrennt weiter suchen.. in einer Stunde treffen wir uns wieder hier!« Die Anderen nickten und teilten sich in Zweiergruppen auf. Tifa und Aeri, Red und Barret und Cloud und Kim. Nachdem die Übrigen aufgebrochen waren, wandte sich Kim an Cloud »Hör mal... wegen Barret..«

Cloud sah sie fragend an, hatte aber sichtlich nicht wirklich Lust sich mit dem Thema zu beschäftigen. Kim fuhr dennoch fort »Die Shinra brannten Corel nieder, nachdem etwas im Makoreaktor passiert war und Barret verlor dabei seinen Freund.. oder.. zumindest glaubt er das.. also.. auf jedenfall ist dieser Freund der Vater von der kleinen Marlene und der lebt noch und-«

»Ja, ja... ist okay.. lass uns lieber nach den Substanzen suchen..« Unterbrach sie Cloud und ging los. Kim sah ihm böse nach. Sie dachte seit letzts, er wäre netter geworden. Beleidigt stampfte sie ihm nach. Sie stiegen hoch, wo sich das Gasthaus befand und suchten dort alles ab. Der Besitzer hatte sichtlich etwas dagegen, als die Beiden anfangen unter den Betten zu suchen, was Kim für sehr überflüssig hielt. Nach einiger Zeit ließ sich Cloud auf den Rand des Brunnens fallen und überlegte angestrengt. Kim stand überflüssig neben ihm und sah mal hier- mal da hin. Corel war ein trauriger Anblick. Eine einzige Ruine, in der eigentlich kein Leben möglich war. Aber die Bewohner gaben ihre Stadt nicht auf. Sie liebten sie vermutlich immer noch genauso wie damals, als sie noch ganz war und nicht so ein Müllhaufen von einem Nichts.

»Du Cloud..« begann sie unsicher. Er sah zu ihr und ließ ein leises hm? Hören. Kim überlegte einen Moment, dann sagte sie »Wegen gestern Abend... danke noch mal..« Irgendwie war es ihr peinlich so etwas zu sagen, obwohl es das nicht brauchte. Cloud lächelte matt »Schon gut..«

»Aber.. Cloud.. du musst mir glauben.. ich bin wirklich aus dieser anderen Welt hierher geraten!« Nuschelte Kim und wurde eine spur rot, weil sich das so dämlich anhörte, aber Cloud nickte nur und meinte »Ja! Ich glaub dir das! Ich hab dir auch versprochen, dich wieder zurück zubringen in diese andere, ominöse Welt, aus der du kommst..«

»Hey! Mach dich nicht lustig über mich!« Murrte Kim, der die Ironie in Clouds Worten nicht entgangen war. Sie wusste, dass er ihr nie glauben würde. Zumindest nicht wirklich. Sie konnte es ja selbst nicht glauben.

Aber es war wahr! Es musste wahr sein! Selbst Sephiroth wusste bescheid! Eine Tatsache, die Kim beunruhigte. Wie schon einmal betont: Sie hatte angst vor diesem Mann. Ihn wirklich vor sich zu sehen und das zu spüren, was von ihm ausging, war schrecklich genug. Dagegen war das im Fernsehen lachhaft.

Cloud stand auf »Lass uns zu den Anderen gehen.. hier ist sie nicht..«

Kim nickte und gemeinsam gingen sie zurück zu Tifa und Aeri, die schon auf sie warteten.

Auch sie hatten Yuffie nicht entdecken können. Sie musste schon aus Corel raus sein, oder war nie hier gewesen. Cloud seufzte »So etwas dummes... wir brauchen unsere Substanzen...«

In diesem Moment geschah etwas unverhofftes: Red und Barret kamen um eines der Bruchbudenhäuser gestürmt. Vor ihnen Yuffie, die sich gehetzt zu ihnen umdrehte. Sie treiben das Mädchen auf sie zu und Cloud bekam sie zu packen.

Yuffie grinste ihn lieb an und brachte noch ein dreistes Hallo zustande, ehe Cloud sie wütend nach den Substanzen fragte.

»Ich weiß gar nicht wovon du redest!« gab Yuffie zurück und versuchte sich zu befreien, aber Cloud hatte sie fest im Griff.

»Natürlich nicht!«, spottete Barret, »Du hast natürlich keine Ahnung von Nichts, du Diebin!«

Yuffie sah ihn vorwurfsvoll an »Ich bin keine Diebin!«

Nameless zwickte sie ins Bein, woraufhin Yuffie nach ihm trat und Kim zurücktrat.

»Hey! Schluss damit!« Rief Cloud gebieterisch, als Yuffie nach Kim langte, die einen Schritt zurückwich und ihr die Zunge rausstreckte.

Kim beschloss die Klügere zu sein und nachzugeben. Sie sah Yuffie böse an und drückte Nameless an sich, der etwas protestierte und seine Flügelchen gegen Kims Schulter presste.

»Pass auf, sonst erdrückst du ihn noch!« Sagte Red und Kim ließ den Chocobo wieder runter, der Red dann dankend umarmte. Kim schürzte die Lippen und sah von Nameless zu Yuffie.

Sie weigerte sich nach wie vor, ihnen die Substanzen wieder zu geben.

Barret entriss sie daraufhin Clouds Griff und schüttelte sie heftig durch, bis Aeris dazwischen ging »He! Lass gut sein, Barret!«

Yuffie, die von Barret am Kragen festgehalten wurde, stemmte ihre Füße gegen seinen Bauch und versuchte sich so loszureißen, was ihr aber nicht gelang.

Sie lachte künstlich »Habt ihr das mit dem stehlen etwa ernst genommen? Das war doch nur ein Witz! Ich geb euch eure Substanzen ja wieder!«

Yuffie schien keinen anderen Ausweg zu wissen. Darum handelte sie so.

Kim musste unwillkürlich grinsen.

»Und wo sind sie?« Fragte Barret scharf, Yuffie gestikuliert Richtung Gold Square Seilbahn und sagte halblaut »Ich hab sie in der Gold Square versteckt! Ehrenwort!«

»Wie willst du das denn geschafft haben?« Fragte Red, Yuffie zuckte mit den Schultern »Ich bin halt schnell..«

»Die verarscht uns doch!« Knurrte Barret und wollte ihr eine Längel, aber Cloud verhinderte dies »Glauben wir ihr erst mal.. sie zeigt uns den Weg!«

»Na gut..« schnaubte Barret und sie gingen zur Gold Square Seilbahn.

Kim wusste, warum Barret so schlecht drauf war. Sie wäre es an seiner Stelle auch gewesen.

Das musste ihm furchtbar zusetzen. Kim musste mal mit ihm darüber reden, aber momentan waren die Substanzen wichtiger. Sie schoben also Yuffie vor sich her und fuhren hoch zur Gold Square, wo das nächste Abenteuer auf sie wartete...